

N I E D E R S C H R I F T

über die 23. Sitzung des Ausländerbeirates der Stadt Siegen

vom:	29.09.2003
von:	18:00 Uhr
bis:	19:45 Uhr
Ort:	Rathaus Geisweid, Zimmer 109

Anwesend waren:

I. Vom Ausländerbeirat:

BM Ditsch, Gül - als Vorsitzende -
BM Aydin, Veli
BM Errante, Filippo
BM Kocatürk, Mustafa
BM Acikel, Gürsel
BM Bueno Munez, Miguel
BM Duymaz, Ahmet
BM Elibal, Ali
BM Reci, Selim

II. Beratende Mitglieder:

Stv Al-Omary, Falk
Stv Heupel, Rüdiger
Stv Kamieth, Wilhelm
BM Löwenberg, Huriye
Stv Müller, Manfred

III. Von der Verwaltung:

StOI Engelmann, Ulf - als Schriftführer -

IV. Aufgrund besonderer Einladung:

Keltek, Tayfun - als Vorsitzender der LAGA NRW zu TOP 5 -

Nicht anwesend waren:

BM Aslan, Mehmet
BM Grzan, Gisela - entschuldigt -
BM Koyuncu, Ebubekir
BM Nguyen, Tan Phat
BM Özer, Abdullah

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Bestimmung eines Beiratsmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift

Zur Mitunterzeichnung der Niederschrift wird Herr Errante bestimmt.

23. AB 29.09.2003

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzungen vom 20.05.2003 und vom 22.07.2003

Die Niederschriften über die 21. und 22. Sitzung werden bei Stimmenthaltungen (wegen Nichtanwesenheit) genehmigt.

23. AB 29.09.2003

3. Fragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

23. AB 29.09.2003

4. Anträge gem. § 8 der Geschäftsordnung für den Ausländerbeirat

Es liegen keine Anträge vor.

23. AB 29.09.2003

5. Änderungsvorschlag der Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Migrantenvertretungen Nordrhein-Westfalen (LAGA NRW) zu § 27 Gemeindeordnung NW

Dieser Tagesordnungspunkt wird gemeinsam mit dem Ausländerbeirat der Stadt Kreuztal beraten.

Herr Keltek erläutert die Vorschläge der LAGA NRW zur Änderung des § 27 GO NW. Diese liegen den Beiratsmitgliedern in schriftlicher Form vor. Anliegen der LAGA NRW ist es, mehr politische Partizipation von Migrantinnen und Migranten und damit verbunden eine höhere Wahlbeteiligung bei der Wahl eines Ausländerbeirates / Ausschusses 2004 zu erreichen.

Ausländerbeiräte sollen Beschlüsse herbeiführen, wonach ein kommunaler Migrationsausschuss nach den Vorstellungen der LAGA NRW gefordert wird. Der jeweilige Rat der Kommune ist dahingehend zu mobilisieren, einen Beschluss im Sinne des Ausländerbeirates zu fassen und diesen wie der Ausländerbeirat auch, dem Landtagspräsidenten und den Fraktionen im Landtag mitzuteilen.

Für Frau Löwenberg ist es problematisch, wenn der Rat einer Kommune anhand einer Liste eine bestimmte Anzahl von Personen aussuchen darf, die einen Sitz in einem Ausländerbeirat erhalten. Dies kann dazu führen, dass die Auswahl ein tatsächliches Stimmenverhältnis verfälscht, indem beispielsweise eine Person, die nach freier und geheimer Wahl durch die ausländischen Bürgerinnen und Bürger die meisten Stimmenanteile erhält unter Umständen durch die Ratsherren und Ratsdamen nicht ausgewählt wird und keinen Sitz in einem Ausländerbeirat erhält. Dieses Verfahren spiegelt nicht den Willen der Bürgerschaft wieder.

Herr Keltek weist darauf hin, dass solch ein Verfahren gängige Praxis in den sogenannten Verwaltungsräten der Sparkassen ist und somit nicht gegen Verfassungsrecht verstößt.

Auf Nachfrage von Herrn Aydin erläutert Herr Keltek, dass eine Änderung des § 27 GO NW für alle Kommunen gilt, während nach der Experimentierklausel des § 126 GO NW zum bestehenden Gesetz unterschiedliche Modelle von Ausländerbeiräten vorhanden sein können.

Frau Ditsch kündigt an, in den nächsten Wochen die verschiedenen Ratsfraktionen zu besuchen, um die LAGA Vorschläge zu thematisieren. Diese tragen ihres Erachtens dazu bei, dass die Arbeit im Ausländerbeirat durch zukünftige Beiratsmitglieder wegen der gesteigerten politischen Partizipation ernster genommen wird und mit einem neuen Weg zu neuen Erfolgen führen kann.

Für die CDU Fraktion im Rat der Stadt Siegen kann Herr Kamieth am heutigen Tag keine Erklärung zu dem LAGA Papier abgeben, da eine solche nicht abgestimmt ist. Für ihn persönlich könne er sich vorstellen, dass dieser Vorschlag zur Gesetzesänderung des § 27 GO NRW unterstützt und diesbezüglich ein Gespräch mit dem zuständigen Landtagsabgeordneten geführt wird. Er schränkt ein, dass für ihn ein „Sonderweg“ auf Antrag der Stadt Siegen über die Experimentierklausel des § 126 GO NW kein geeigneter sei.

Herr Al-Omary kann sich vorstellen, dass die Vorschläge der LAGA in seiner Fraktion

Unterstützung finden. Allerdings solle man als derzeitiger Ausländerbeirat abwägen, ob ein Beirat im bisherigen Sinne vorhanden bleibt. Dieser kann Empfehlungen an den Rat aussprechen und sich aber auch mit allen Angelegenheiten der Gemeinde befassen. Ein neues Gremium mit Beschlusscharakter wird gegenüber dem bisherigen Ausländerbeirat mit einem genau definiertem Zuständigkeitsbereich ausgestattet sein.

Nach Auffassung von Herrn Müller ist ein kommunales Wahlrecht für alle MigrantInnen zu schaffen. Auf der einen Seite können Siegener Wahlberechtigte, die erst einige Monate hier leben wählen, während Nicht EU-Ausländer, die seit vielen Jahren in Siegen wohnen nicht zur Kommunalwahl zugelassen sind.

Beschluss (auf Vorschlag von Herrn Kamieth):

Der Ausländerbeirat der Stadt Siegen befürwortet die Gesetzesinitiative der Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Migrantenvertretungen NRW zur Änderung des § 27 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen**23. AB 29.09.2003****6. Zuschuss für die Betreuung ausländischer Mitbürger**

Vorlage Nr. 2697/2003 - Vorlage vom 10.06.2003 -

Frau Ditsch erläutert, dass die Vorlage bereits am 16.07.2003 im Ausschuss für Soziales, Familien- und Seniorenfragen unter TOP 9 der 22. Sitzung beraten und beschlossen wurde.

Beschluss (in Abänderung):

Wegen der Beschlussfassung des Ausschusses für Soziales, Familien- und Seniorenfragen vom 16.07.2003 nimmt der Ausländerbeirat die Vorlage Nr. 2697/2003 zur Kenntnis.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**23. AB 29.09.2003****7. Gewährung von Zuschüssen an ausländische Vereine**

Vorlage Nr. 2697/2003 - Vorlage vom 10.06.2003 -

Beschluss:

Der Ausländerbeirat der Stadt Siegen beschließt - vorbehaltlich der Rechtskraft der Haushaltssatzung der Stadt Siegen für das Haushaltsjahr 2003 - dem Vorschlag des Arbeitskreises Migration zu folgen, die auf Haushaltsstelle 1.470.1779.5 zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel i.H.v. 5.100,00 € zur Finanzierung vorliegender Zuschussanträge wie folgt zu verteilen:

Nr.	Institution	Projektbezeichnung	Zuschuss
1	ASV Türk Siegen	Tag der Frau	275
2	Förderverein f.d. span.sprach. Kath. Gemeinde	Gruppen- und Übungsleitung	0
3	Förderverein f.d. span.sprach. Kath. Gemeinde	Tag der offenen Tür	220
4	Spanische Elternvereinigung	Betreuung der Tanzgruppe	0
5	Spanische Elternvereinigung	Tag der offenen Tür	410
6	Spanische Elternvereinigung	Kauf eines Computers	0
7	ASV Türk Siegen	25-jähriges Vereinsjubiläum (Migrationsgeschichte)	600
8	Türkisch-Islamischer Kulturverein	Erstausrüstung der Folkloregruppe	800
9	Türkisch-Islamischer Kulturverein	Internationales Kinderfest	470
10	Türkisch-Islamischer Kulturverein	Integrationskurs für MigrantInnen	0
11	Dostluk ve Dayanisma Dernegi	Interesse der ausl. Jugend an Literatur und Theater wecken	0
12	Dostluk ve Dayanisma Dernegi	Informationsveranstaltung zur Drogen- und Jugendkriminalität ausländischer Jugendlicher	0
13	Dostluk ve Dayanisma Dernegi	Informationsveranstaltung zum Rentensystem	0
14	Deutsch-Indonesische Gesellschaft	Deutsche Spuren in Indonesien	0
15	Deutsch-Indonesische Gesellschaft	Indonesischer Abend	725
16	Alycka e.V.	Afrikanische Kinderspiele	500
17	Gesellschaft f. Deutsch-Chinesische Freundschaft	Referat von Herrn Forster-Latsch "China im Wandel"	150
18	Schweizer Club Siegen und Umgebung	Jodler-Messe	0
19	Gesellschaft f. interkulturellen Austausch	"Poetische Seele des Rußlands"	520
20	Türkischer Elternverein	Auf den Spuren Siegerländischer Heimatkultur	120

21	Türkischer Elternverein	Tag der Integration	310
----	-------------------------	---------------------	-----

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

23. AB 29.09.2003

8. Förderung des friedlichen Zusammenlebens zwischen zugewanderten und deutschen Bürgerinnen und Bürgern

Vorlage Nr. 2728/2003 - Vorlage vom 24.06.2003 -

Frau Ditsch erläutert, dass die Vorlage bereits am 16.07.2003 im Ausschuss für Soziales, Familien- und Seniorenfragen unter TOP 8 der 22. Sitzung beraten und beschlossen wurde.

Beschluss (in Abänderung):

Wegen der Beschlussfassung des Ausschusses für Soziales, Familien- und Seniorenfragen vom 16.07.2003 nimmt der Ausländerbeirat die Vorlage Nr. 2728/2003 zur Kenntnis.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

23. AB 29.09.2003

9. 20. Freundschaftsfest 2004

Vorlagenr. 2901/2003 - Vorlage vom 18.09.2003 -

Herr Müller regt an, für den Aufbau eines Stromversorgungsnetzes während des Freundschaftsfestes die RWE Energie AG als Sponsoren zu gewinnen.

Beschluss:

Der Ausländerbeirat der Stadt Siegen beschließt, dass 20. Freundschaftsfest am 05. Juni 2004 durchzuführen.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

10. Interkulturelle Tage 2003 des Ausländerbeirates der Stadt Siegen

Herr Engelmann erläutert anhand des Programmheftes die einzelnen Veranstaltungen während der Interkulturellen Tage 2003.

◆◆◆ Der Ausländerbeirat der Stadt Siegen nimmt Kenntnis.

23. AB 29.09.2003

11. Berichte aus den Ausschüssen des Rates der Stadt Siegen, der Arbeitskreise des Ausländerbeirates und der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Migrantenvertretungen NRW

Es liegen keine Berichte vor.

◆◆◆ Der Ausländerbeirat der Stadt Siegen nimmt Kenntnis.

23. AB 29.09.2003

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich 1
Büro des Bürgermeisters
Bearbeitet von: Herrn Engelmann

Datum
18.09.2003

Beratungsfolge Ausschüsse – Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Ausländerbeirat

29.09.2003

Betreff:

20. Freundschaftsfest 2004

Beschlussvorschlag:

Der Ausländerbeirat der Stadt Siegen beschließt, am 05. Juni 2004 das 20. Freundschaftsfest durchzuführen.

Sachverhalt / Begründung:

Zur Durchführung des 20. Freundschaftsfestes ist Samstag, 05. Juni 2004 der geeignetste Termin. Am Sonntag, 06. Juni 2004 findet das Kinderfest des Aktionsringes „Unter dem Krönchen“ statt.

Eine Terminierung auf einen Samstag der nachfolgenden Wochenenden ist aus nachstehenden Gründen ungeeignet:

Samstag, 12. Juni 2004: Wochenende nach Fronleichnam,
Eröffnung der Fußballeuropameisterschaft 2004

Samstag, 19. Juni 2004: „Ecetera“, Veranstaltung der Stadt Siegen

Samstag, 26. Juni 2004: Sommerfestival, Veranstaltung der Stadt Siegen

Samstag, 03. Juli 2004: „Tag der Begegnung“, Veranstaltung der Stadt Siegen

Finanzielle Auswirkungen

☒ ja☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objekt bezogene Einnahmen	Abstimmung mit dem Kämmerer
3.500,00				<input type="checkbox"/> ist erfolgt <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmit- tel im Haus- haltsjahr zur Verfügung stehen

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im VermH	<input checked="" type="checkbox"/> im VerwH 2004	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Haushaltsstelle 1.470.7195.7
-----------------------------------	--	-------------------------------	----------------------------------	---------------------------------

I.A.

Ulf Engelmann